

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/1 – Bürgermeister

09. Dezember 2011
mey

Protokoll Nr. 08/11/SVV

der am 08.12.2011 im Feuerwehrgebäude in der Neuen Reihe, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20.55 Uhr

Anwesende Stadtvertreter:

Herr Bartelmann, Andreas
Herr Bugar, Hermann
Frau Eichler, Iris
Frau Fink, Christiane
Herr Gehrhardt, Klaus ab TOP 13
Herr Kalms, Ingo
Herr Kamrath, Bernd
Herr Langguth, Frank
Frau Mehl, Roswitha
Frau Schmidt, Annelie
Herr Stegner, Siegmар
Herr Wiek, Knut
Herr Zacher, Lars außer TOP 7
Herr Ziesig, Uwe

Es fehlten:

Herr Dr. Grieger, Norbert
Herr Mothes, Christian
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Herr Schuldt, Torsten

Verwaltung:

Herr Karl, Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Herr Stange,
Herr Meyer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2011 - Beschlusskontrolle

6. Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 25 Sondergebiete für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**115**)
7. Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 47 Kupski der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**116**)
8. Ergänzender Aufstellungsbeschluss F-Plan bezüglich B-Plan 47 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**117**)
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 5. Änderung F-Plan der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**118**)
10. Vorentwurf/Entwurf 1. Änderung B-Plan Nr. 13 „Wohnpark Waldstraße“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**119**)
11. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**120**)
12. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/60/**121**)
13. Jahresabschluss 2010 Eigenbetrieb KSK (Drucksache Nr. 11/20/112-1)
14. Wirtschaftsplan 2012 Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn (Drucksache Nr. 11/20/**125-1**)
15. Haushaltssatzung 2012 (Drucksache Nr. 11/20/**127**)

Nichtöffentlicher Teil

16. Verpachtung Verkaufskiosk (Drucksache Nr. 11/20/**126**)
17. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum TOP 2

Folgende Themen werden durch die Einwohner angeschnitten:

- Frau Dehne kritisiert die Einstellung des Bürgermeisters zur Meerwasserschwimmhalle
- Herr Jülich schneidet das Thema Ferienvermietung in Wohngebieten an

Zum TOP 3

Beschluss-Nr. 115/11/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister weist in einem Jahresrückblick auf das Geschaffene der letzten Monate hin. Die geforderte Ausschreibung der Meerwasserschwimmhalle wurde zuständigerweise an den Sanierungsträger GSOM übergeben. Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse des letzten Hauptausschusses bekannt.

Herr Wiek fordert mehr Loyalität vom Bürgermeister bezüglich der MSH.

Herr Ziesig möchte zur künftigen Verkehrsführung am Bahnhof Mitte aufgeklärt werden.

Herr Kalms fragt nach dem Termin der Ausschreibung MSH.

Herr Zacher fragt nach dem Termin der Ausschreibung der Meerwasserschwimmhalle.

Herr Bartelmann weist auf defekte Beleuchtung hin und möchte Aufklärung über das vor Kühlungsborn agierende Schiff.

Zum TOP 5

Beschluss-Nr. 116/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das Protokoll vom 24.11.2011.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltungen

Zum TOP 6

Beschluss-Nr. 117/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die zum Vorentwurf und Entwurf abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden sowie von Bürgern wurden geprüft. Sie werden gemäß Anlage 1 berücksichtigt bzw. teilweise berücksichtigt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, die Anregungen in den Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt den Bebauungsplan Nr. 25, Sondergebiete für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung: siehe Anlage 2
3. Die Begründung mit Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung zu den Umweltbelangen zum Bebauungsplan Nr. 25, Sondergebiete für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen wird gebilligt, siehe Anlage 3.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 25, Sondergebiete für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7

Beschluss-Nr. 118/11/SVV:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47 für das Gebiet „Am Kleimanns Soll“ nördlich des Grünen Weges.

2. Planungsziele:

Mit der Planung soll ein neues Wohnquartier mit barrierefreien Wohnungen und Gemeinschaftseinrichtungen entstehen. Dabei sind ca. 80 – 100 Wohnungen vorgesehen. Diese Wohnungen sollen vorwiegend den Wohnungsmangel an kleinen, bezahlbaren Wohnungen decken und die aktuellen zukunftsorientierten ökologischen und ökonomischen Anforderungen an den Wohnungsbau erfüllen.

3. Gebietsabgrenzung:

Der Geltungsbereich umfasst die im Flächennutzungsplan dargestellten gemischten Bauflächen bzw. Gewerbegebietsflächen zwischen den Bebauungsplänen Nr. 1 und Nr. 46 nördlich des Grünen Weges. (siehe Anlage)

4. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes wird das Büro AC Schmidt & Ehlers beauftragt.

Anlage: Übersichtsplan Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen

Zum TOP 8

Beschluss-Nr. 119/11/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. der Aufstellungsbeschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wird um eine Änderungsfläche ergänzt.
2. Planungsziel: Änderung der Flächenausweisung zwischen den B-Plangebieten Nr. 1 und Nr. 46 von Gemischte Baufläche/Gewerbegebiet in Wohnbaufläche.
3. Gebietsabgrenzung: Der ergänzte Geltungsbereich umfasst die o.g. Fläche gemäß Übersichtsplan in der Anlage.
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung, Wismar, beauftragt.
5. Die Kosten der Planung trägt der Antragsteller.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 10 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen

Zum TOP 9

Beschluss-Nr. 120/11/SVV:

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Anlagen: - Begründung zum Beschluss

- Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes einschl. Begründung

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
 1 Stimmenthaltung

Zum TOP 10

Beschluss-Nr. 121/11/SVV

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Wohnpark Waldstraße" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB).
3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 04.10.2011

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11

Beschluss-Nr. 122/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Wohnpark an der Mühle" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.
2. Die 1. Änderung des B-Planes Nr. 20 beinhaltet in dem im Übersichtsplan dargestellten Änderungsbereich ausschließlich eine Änderung der vorgeschriebenen Firstrichtung von traufständig in trauf- und giebelständig.
3. Gebietsabgrenzung:
Der Geltungsbereich der 1. Änderung umfasst einen Teilbereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 20, gelegen südlich des Wittenbecker Landweges, östlich des Fußweges Achterstieg und nördlich der Mühle. Er beinhaltet einen Teil des WA 2, nordwestlich der Planstraße A. Die Flächengröße beträgt ca. 0,70 ha.

4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar beauftragt.
5. Die Kosten der B-Planänderung trägt der Antragsteller.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen

Zum TOP 12

Beschluss-Nr. 123/11/SVV

1. Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt den vorliegenden Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Wohnpark an der Mühle" und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB).
3. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 17.10.2011

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen

Zum TOP 13

Herr Zacher beantragt, die Themen NOVEGmbH und Meerwasserschwimmhalle als Dauerthemen in die Tagesordnung des Hauptausschusses aufzunehmen. Der Geschäftsführer der NOVEGmbH soll zweimal jährlich im Hauptausschuss berichten.

Beschluss-Nr. 124/11/SVV

Die Themen NOVEGmbH und Meerwasserschwimmhalle werden als Dauerthemen in die Tagesordnung des Hauptausschusses aufgenommen. Der Geschäftsführer der NOVEGmbH soll zweimal jährlich im Hauptausschuss berichten.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Beschluss-Nr. 125/11/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt einen Bewirtschaftungszuschuss an die NOVEG mbH für das Parkdeck im Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von maximal 120.000,- €. Ein eventuell anfallender Restbetrag wird für die Investition „Minifreizeitpark“ verwendet.

Dieser Betrag wird dem Bilanzgewinn 2010 des Eigenbetriebes KSK entnommen.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 14**Beschluss-Nr. 126/11/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalservice Kühlungsborn.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 15**Beschluss-Nr. 127/11/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2012 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16**Beschluss-Nr. 128/11/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stimmt der Verpachtung eines Verkaufskioskes an der Promenade zwischen Appartementhaus „Atlantik“ und „Morada“ Hotel an den Fischereibetrieb Paul Keppler, Hanne-Nüte-Weg 13, in 18225 Kühlungsborn zum Pachtzins in Höhe von 2.000,00 € zu.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
2 Stimmenthaltungen

Zum TOP 17

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Hermann Bugar
Bürgervorsteher

Hans-Dieter Meyer
Protokollführer